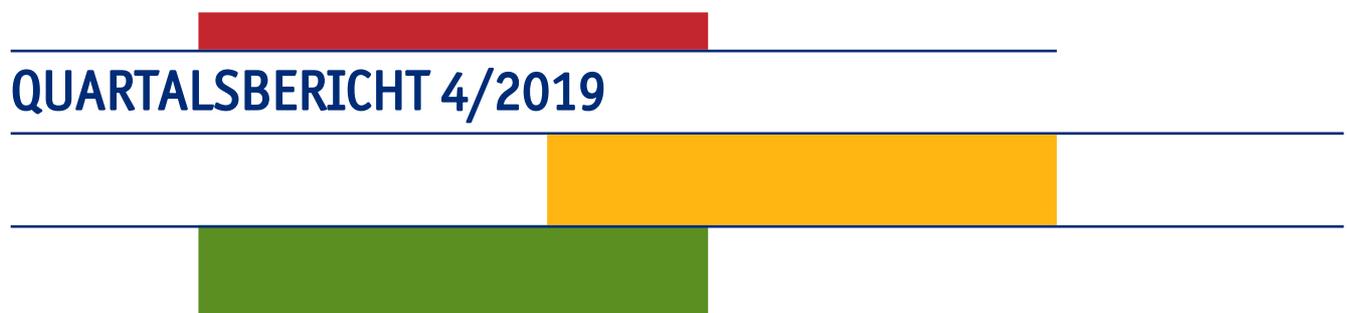


Zentraler Steuerungsbericht

Stadt Jena



QUARTALSBERICHT 4/2019

26. Februar 2020



■	Überblick Stadtverwaltung	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
■	Chancen und Risiken	3
■	Ergebnisplan - Gesamt	4
■	Ergebnisplan der Bereiche	5
■	Ergebnisplan - Dezernate	5
■	Ergebnisplan - Eigenbetriebe	5
■	Stellenübersicht	6
■	Verbindlichkeiten aus Entschuldungskonzept	7
■	Wirtschaftliches Umfeld	8
■	Einwohner und Quote SV-pflichtig Beschäftigte	8
■	Entwicklung des Wohnungsbestandes	9
■	Anzahl Geburten pro Quartal	9
■	Anzahl Studierende an Universität und Fachhochschule	10
■	Entwicklung der Arbeitslosenquote	10
■	ALG II und Grundsicherung (Jenarbeits)	11
■	Datentabelle für Diagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	12
■	Gesamtdiagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	13
■	Szenario 2030 - Analyse der Schlüsselindikatoren	14
■	Szenario 2030 - Erläuterungen und Datentabelle	17
■	Erläuterungen zu den Schlüsselindikatoren	17
■	Szenario 2030 - Datentabelle	18



ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM

Erstmals seit 17 Jahren ist die Einwohnerzahl der Stadt Jena - wenn auch nur leicht - rückläufig. Zum 31.12.2019 betrug die Einwohnerzahl 108.940 (Vorjahr: 109.000). Im Vergleich zum Jahr 2018 ist die Anzahl der Geburten erneut gesunken (1.068), während die Anzahl der Sterbefälle (1.140) gestiegen ist. Nachdem die Stadt Jena im Hinblick auf die Einwohnerentwicklung in den vergangenen Jahren maßgeblich von diesem sogenannten natürlichen Saldo profitiert hat, ist nunmehr erstmals seit 2006 wieder ein negativer Saldo zu verzeichnen. Diese Entwicklung deckt sich damit grundsätzlich mit den Ergebnissen der Bevölkerungsprognose, wobei ein negativer natürlicher Saldo erst für das Jahr 2020 vorausgerechnet wurde. Weitere Informationen hierzu finden sich in Kapitel 7 dieses Berichtes. Darüber hinaus wurde ein umfangreiches Monitoring zur Bevölkerungsprognose auf dem Controlling- und Statistikportal der Stadt Jena veröffentlicht (www.jena.de), das jährlich fortgeschrieben wird.

Der Beschluss zur Strategie für Wachstum und Investitionen vom 12.12.2018 (Nr. 18/1970-BV) sieht vor, dass sich die Haushalts- und Wirtschaftsplanung von Kernhaushalt und Eigenbetrieben über die Pläne 2019/20 hinaus langfristig an dem Szenario 2030 - "B" orientieren. Im Schlusskapitel des Zentralen Steuerungsberichtes ist nunmehr erstmals eine Analyse der Entwicklung der Schlüsselindikatoren zu finden, die eine erste Einschätzung der wahrscheinlich weiteren Entwicklung skizziert. Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich die Indikatoren teilweise sehr unterschiedlich entwickeln und dass insgesamt eine Entwicklung zu verzeichnen ist, die sich zwischen den Szenarien "B" und "C" verorten lässt.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Auf Grundlage der Einschätzung zum 31.12.19 schließt die Stadt Jena das Haushaltsjahr 2019 mit einem voraussichtlichen Defizit in Höhe von 4,1 Mio. € ab. Im Vergleich zum Plan (-0,6 Mio. €) stellt dies eine Ergebnisverschlechterung um 3,5 Mio. € dar. Hieran wird deutlich, dass die durch den Oberbürgermeister verhängte Haushaltssperre vom 12.08.2019 dringend geboten war. Ursächlich für das höhere Defizit sind insbesondere die gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen. Nachdem sich im Jahr 2018 die Gewerbesteuereinnahmen noch auf 86,7 Mio. € beliefen, so sind diese im Jahr 2019 auf 59,8 Mio. € eingebrochen (Plan: 77,0 Mio. €). Gemäß der Evaluierung des Doppelhaushaltes 2019/2020 im Rahmen des Zentralen Steuerungsberichtes 3/2019 ist davon auszugehen, dass bis zum Jahr 2023 eine weitere Ergebnisverschlechterung gegenüber der Planung in Höhe von insgesamt 24,02 Mio. € zu erwarten ist.

Eine höhere Gewinnausschüttung der Stadtwerke Jena GmbH, niedrigere Aufwendungen im Bereich des SGB II (Kosten der Unterkunft), Betriebskostenrückzahlungen sowie Einmaleffekte wie hohe Stellplatzablösen (v. a. Inselplatz) trugen dazu bei, dass der Einbruch im Bereich der Gewerbesteuer auf gesamtstädtischer Ebene abgeschwächt wurde. Darüber hinaus beträgt die gesamtstädtische Einsparung im Bereich der Personalkosten 4,0 Mio. €. Eine Untersetzung dieser kann Anlage 2 der Berichtsvorlage entnommen werden. Weitere Abweichungen sind in den einzelnen Dezernatsberichten erläutert.

Der im Jahr 2021 durchzuführende Zensus wirft bereits im Jahr 2020 seine Schatten voraus und stellt die Stadt Jena vor eine spannende, zugleich aber auch arbeitsintensive und besonders verantwortungsvolle Aufgabe. Bis zum Herbst 2020 ist die Stadt Jena verpflichtet, die sogenannte Erhebungstelle einzurichten. Im Rahmen des Zensus erfolgt ab Mai 2021 dann u. a. eine Befragung von 6.500 Jenaer Haushalten sowie eine Gebäude- und Wohnungszählung. Für die Durchführung der Haushalbefragung werden später rund 100 Interviewer gesucht. Die Ergebnisse des Zensus 2011 wirkten sich - im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen - positiv auf die Einwohnerstatistik der Stadt Jena aus. Im Rahmen des Zensus 2021 ist davon auszugehen, dass die Stadt Jena diesmal nicht von den Ergebnissen profitieren wird. Hintergrund ist u. a., dass für Studierende nicht mehr der Lebensmittelpunkt bei der Zählung Berücksichtigung findet (Zensus 2011), sondern nur noch der Hauptwohnsitz ausschlaggebend sein wird.

CHANCEN UND RISIKEN

Zur gezielten Analyse von Chancen und Risiken soll im Jahr 2020 ein gesamtstädtisches Chancen- und Risikomanagement für strategische und operative Faktoren implementiert werden. Dieses soll u. a. Einflüsse durch wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie durch Krisen und Katastrophen darstellen. Darüber hinaus gilt es aufzuzeigen, ob ausreichend Risikovorsorge und Reaktionsmöglichkeiten bestehen. Die bereits existierenden Risikomanagementsysteme der Tochterunternehmen der Stadt Jena bieten für diesen Prozess eine hervorragende Grundlage.

Stand Ergebnisplan zum 31.12.2019

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	AO 2019	VAO 2019	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	150.160	142.546	125.215	125.215	-17.331
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	110.446	113.041	108.324	114.158	1.117
03 Erträge der sozialen Sicherung	24.051	21.541	21.302	22.293	751
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.399	7.602	10.689	10.343	2.741
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	7.044	6.565	7.044	7.039	474
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.779	21.717	22.684	22.497	780
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen	28	0	0	0	0
09 sonstige laufende Erträge	5.741	3.874	4.052	5.445	1.572
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	25.339	13.865	15.425	15.029	1.164
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.002	31.047	9.940	30.799	-248
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage	0	0	0	0	0
Summe Erträge	381.989	361.798	324.675	352.818	-8.980
01 Personalaufwendungen SN	54.973	61.598	57.841	57.576	-4.021
02 Personalaufwendungen - ohne SN	11.641	12.176	11.240	12.293	116
03 Versorgungsaufwendungen	2.139	445	0	313	-132
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.076	46.822	46.604	47.129	307
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	7.308	11.143	0	9.925	-1.218
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	77.372	79.871	78.798	78.813	-1.058
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	85.627	88.015	87.296	86.809	-1.206
09 sonstige laufende Aufwendungen	38.362	29.669	29.754	31.641	1.972
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	3.478	1.658	876	1.626	-32
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.002	31.047	9.940	30.799	-248
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	354.979	362.443	322.349	356.923	-5.520
Gesamtsaldo	27.010	-645	2.326	-4.105	-3.460

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 31.12.2019



ERGEBNISPLAN DER BEREICHE

ERGEBNISPLAN - DEZERNATE

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 31.12.2019

Dezernat	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Gesamt-Soll 2019	VAO 2019	Werte in T€
						Abw. zum Gesamt-Soll
Dezernat 1	Zentraler Service Herr Dr. Nitzsche	-23.739	-23.826	-24.409	-23.734	675
Dezernat 2	Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice Herr Koppe	-28.008	-28.757	-28.601	-27.034	1.567
Dezernat 3	Stadtentwicklung und Umwelt Herr Gerlitz	-28.022	-31.096	-30.923	-28.338	2.585
Dezernat 4	Familie, Bildung und Soziales Herr Hertzsch	-121.595	-133.141	-135.326	-124.955	10.371
HPB 6	Hauptproduktbereich 6 Herr Koppe	228.375	216.174	216.175	199.955	-16.220
Summe Stadtverwaltung Jena		27.010	-645	-3.084	-4.105	-1.021
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz						-2.439
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz						-3.460

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

ERGEBNISPLAN - EIGENBETRIEBE

Im Ergebnis des Hauptproduktbereiches 6 sind die folgenden Daten der Eigenbetriebe enthalten:

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 31.12.2019

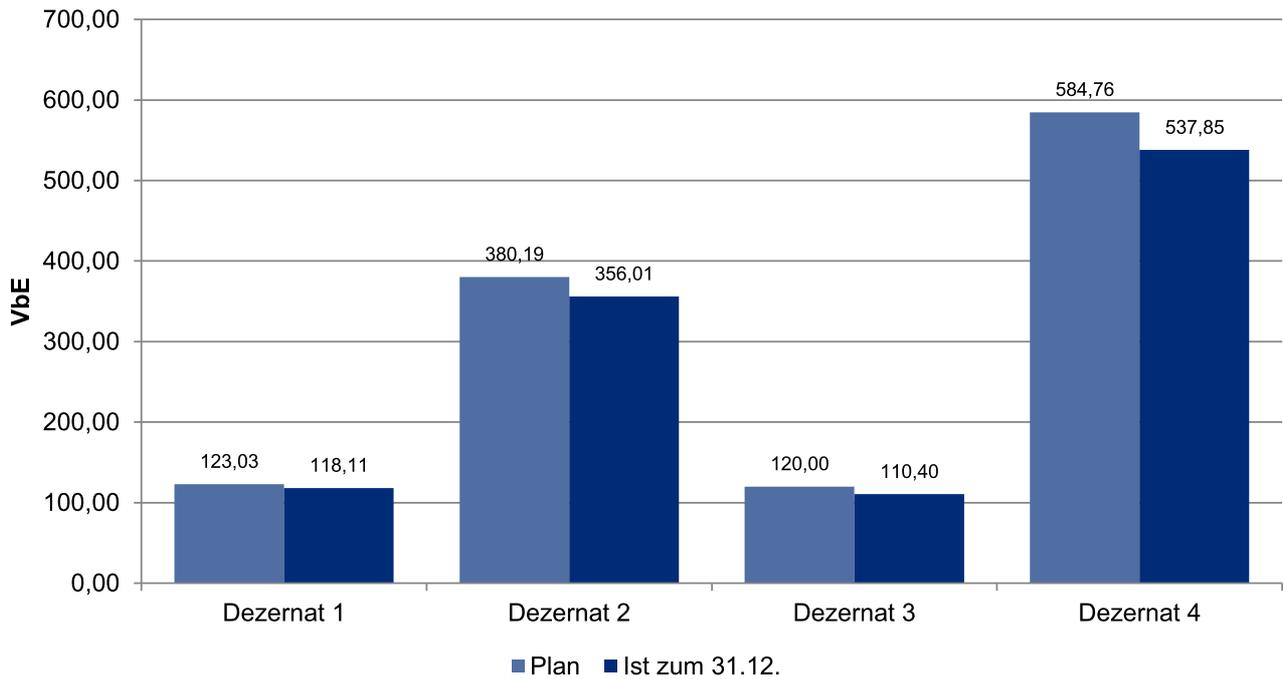
EB	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2018	WP 2019	Prognose 2019	Werte in T€
					Abw. Prog./WP
KSJ	Kommunalservice Jena Herr Feige	3.017	3.691	2.753	-938
KIJ	Kommunale Immobilien Jena Herr Kliewe	12.643	4.983	1.596	-3.387
JenaKultur	Kultur und Marketing Jena Herr Zipf	-652	-2.666	-1.448	1.218
jenarbeit	jenarbeit Herr Welsch	36	0		0
Summe Eigenbetriebe		15.042	6.008	2.901	-3.107

WP = Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2019

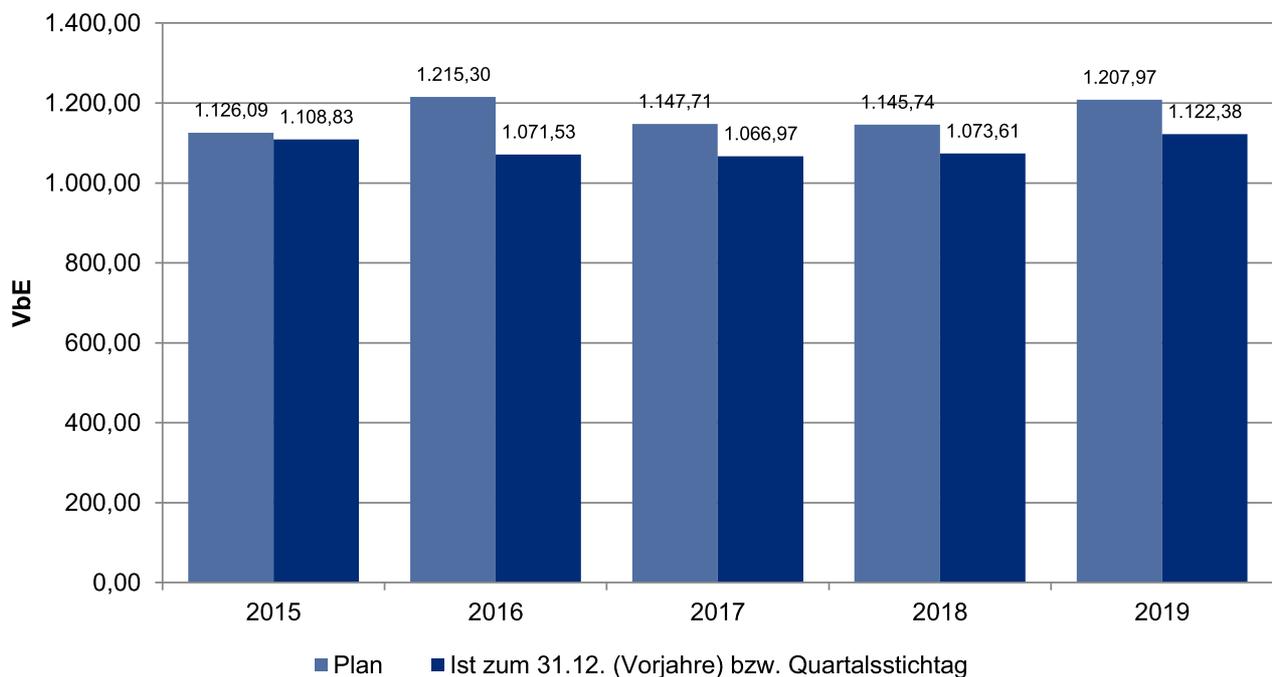
Prognose = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019



Stellenbesetzung je Dezernat



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Das Ist zum 31.12.2019 enthält im Fachdienst Personal 11,00 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.



VERBINDLICHKEITEN AUS ENTSCULDUNGSKONZEPT

Maßgeblich für den Schuldenstand entsprechend Entschuldungskonzept (Beschluss 09/300-BV vom 16.12.2009) sind die Restschuldbeträge der im Entschuldungskonzept benannten Darlehen von KIJ. Der Vollzug des Zahlungsplanes zwischen Kernverwaltung, Stadtwerken und Kommunale Immobilien ist aus Sicht des "Stadtkonzerns" nicht relevant.

Die Summen der Restschulden betragen: (keine unterjährige Planung)

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2016: TEUR 30.663

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2017: TEUR 25.859

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2018: TEUR 21.102

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2019: TEUR 16.351

Ist zum 31.12.2019 (Bericht Q4_2019 KIJ): TEUR 7.894



Die folgenden Indikatoren sollen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Stadt Jena charakterisieren. Dabei können nur solche Indikatoren berücksichtigt werden, die zeitnah und möglichst quartalsweise verfügbar sind.

EINWOHNER UND QUOTE SV-PFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

Gegenüber dem Vorquartal ist die Einwohnerzahl der Stadt Jena leicht gestiegen, nicht zuletzt bedingt durch den Zuzug von Studierenden. Im Vergleich zum Vorjahreswert ist allerdings erstmals seit 17 Jahren eine rückläufige Einwohnerzahl zum Jahresende hin festzustellen. Diese Tatsache resultiert insbesondere aus einem negativen natürlichen Saldo, d. h. die Sterbezahlen (1.140) übersteigen die Anzahl der Geburten (1.068) relativ deutlich.

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Arbeitsort) ist auf 57.455 gestiegen und erreicht damit einen neuen Höchstwert. Bei der Darstellung gilt es zu beachten, dass die Werte der vergangenen zwei Quartale fortgeschrieben wurden, da keine aktuelleren Daten bei der Bundesagentur für Arbeit verfügbar sind.

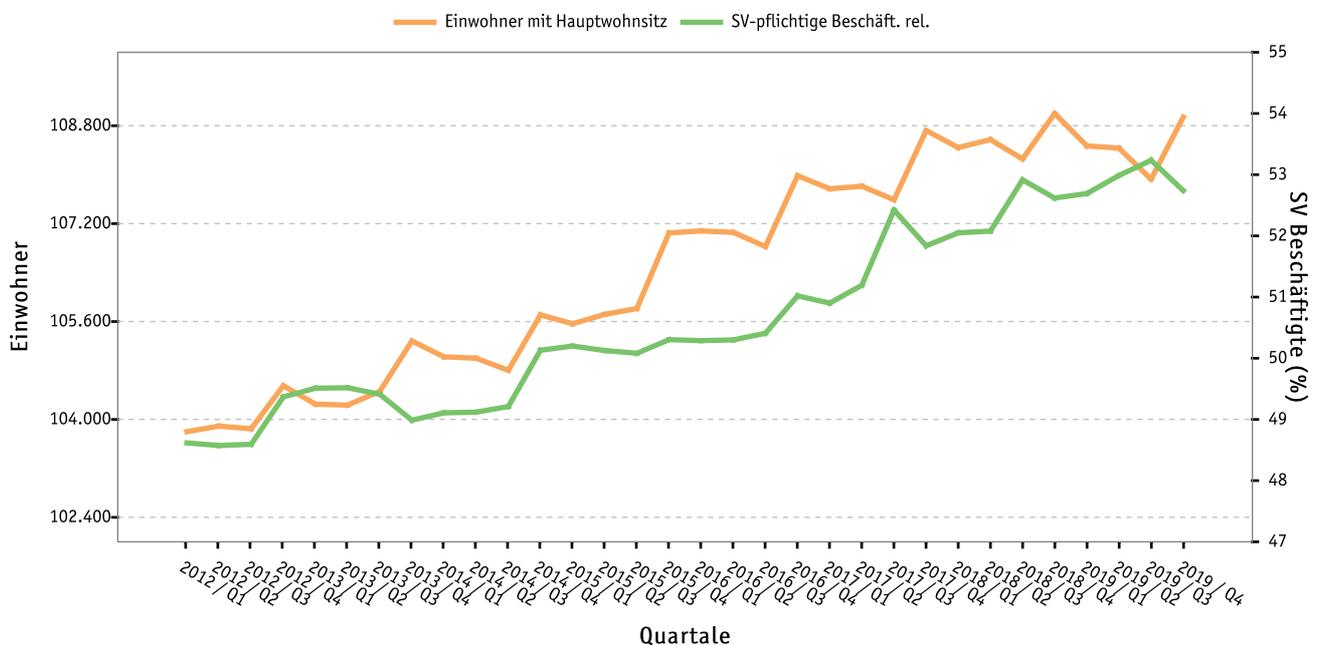


Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DES WOHNUNGSBESTANDES

Das Ziel der jährlich 500 neuen Wohnungen seit 2011 (mittels grüner Linie dargestellt) wird seit dem Ende 2013 kumuliert erfüllt. Aktuell liegt der Wohnungsbestand (59.698, vorläufiger Wert) leicht unter dem sich bei gleichmäßiger Entwicklung der Baufertigstellungen ergebenden Quartalszielwert.

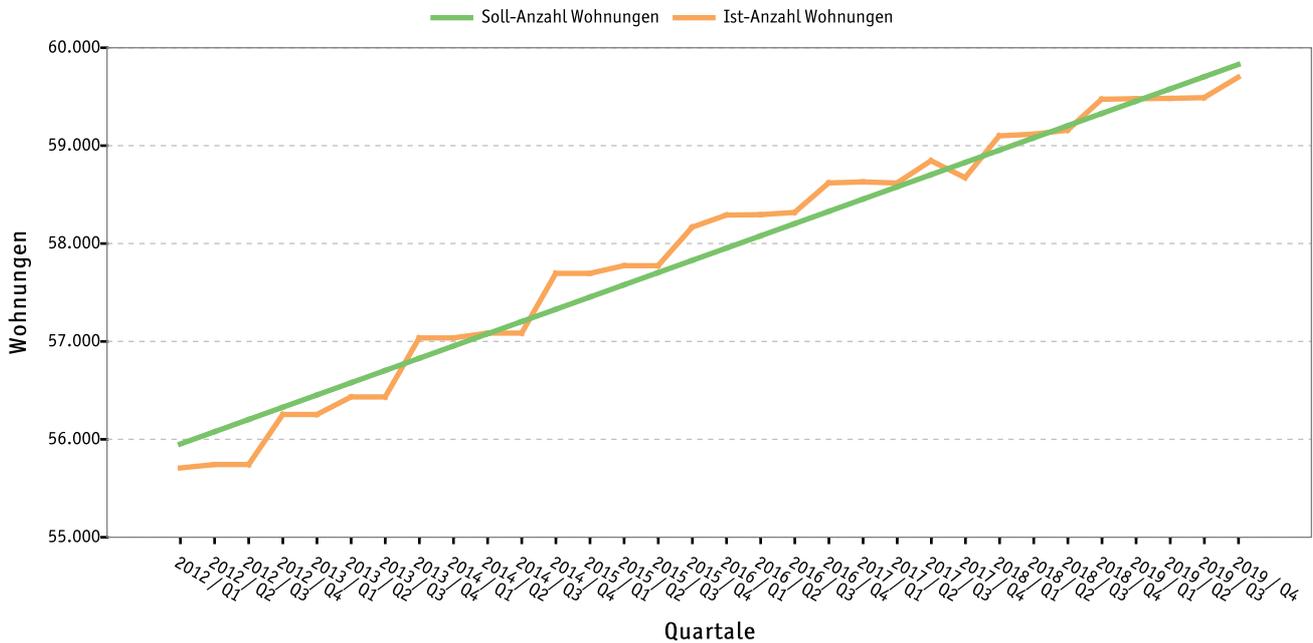


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL GEBURTEN PRO QUARTAL

Gegenüber dem Vorquartal ist die Geburtenzahl gesunken. Insgesamt wurden im Jahr 2019 1.068 Kinder geboren. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang um 50 Geburten. Aufgrund dieser Entwicklung ist erstmals seit 2006 der natürliche Saldo wieder negativ. Dieser Trend wird sich aller Voraussicht nach auch in den kommenden Jahren so fortsetzen (Vgl. hierzu: Bevölkerungsprognose der Stadt Jena 2019).

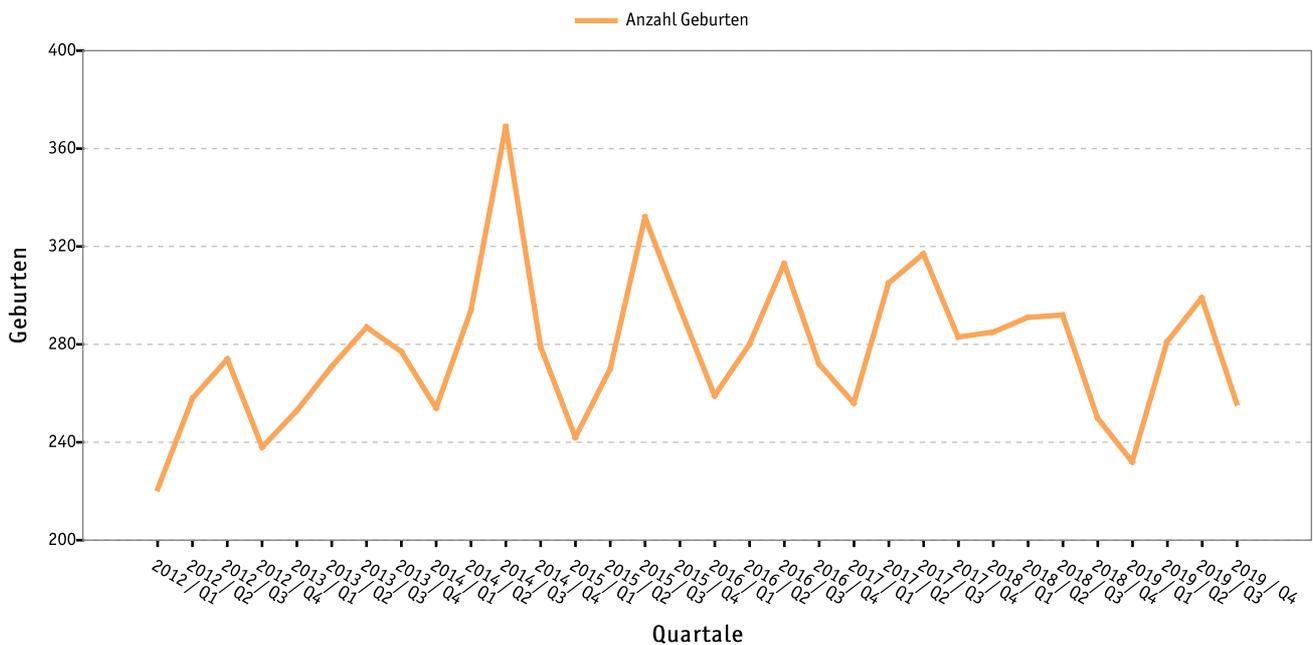


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL STUDIERENDE AN UNIVERSITÄT UND FACHHOCHSCHULE

Nachdem in den vergangenen Jahren die Anzahl der Studierenden in der Stadt Jena kontinuierlich gesunken ist, kann nunmehr mit Beginn des Wintersemesters 2019/2020 wieder ein leichter Anstieg verzeichnet werden. Es gilt zu beachten, dass die Anzahl der Studierenden nur einmalig im Halbjahr erhoben wird.

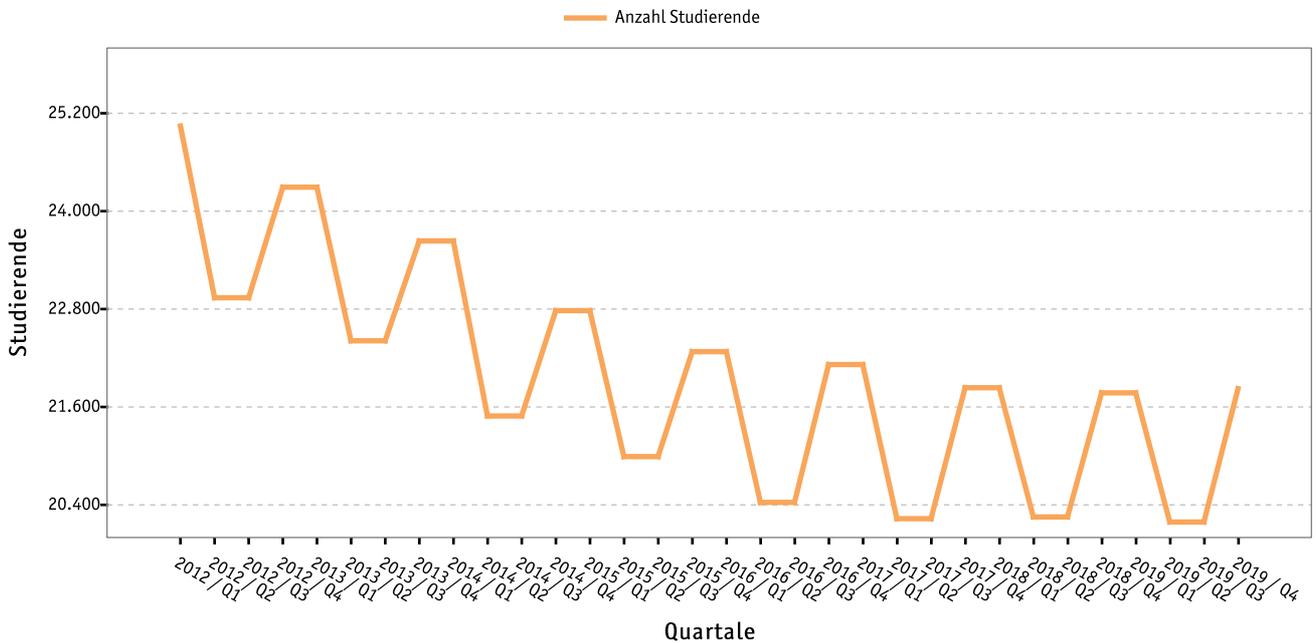


Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSENQUOTE

Die Arbeitslosenquote in Jena ist ungeachtet saisonaler Schwankungen weiterhin rückläufig. Mit aktuell 4,8 % ist sie Vergleich zum dritten Quartal gesunken und liegt um 0,4 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

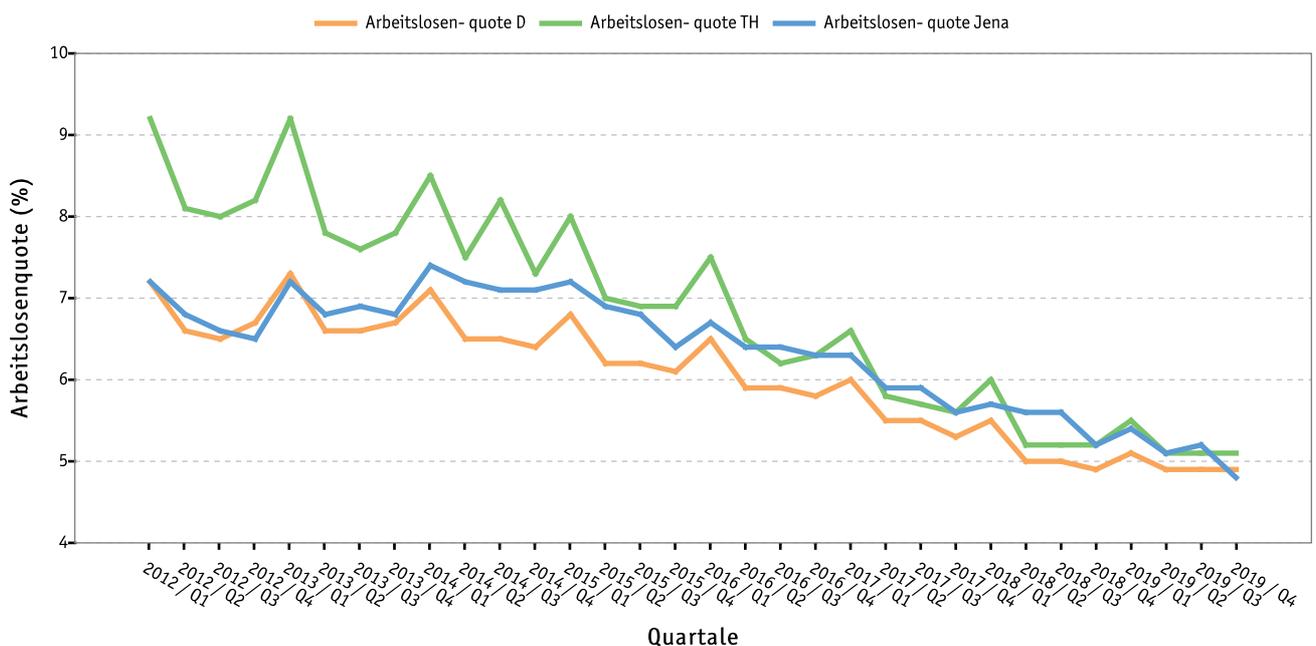


Diagramm beginnt nicht bei Null

Beide Indikatoren entwickeln sich weiterhin rückläufig. Hinsichtlich der Quartalswerte ist darauf hinzuweisen, dass es sich hierbei um die offiziell bestätigten Werte des Vorquartals handelt, die zeitversetzt (3 Monate) durch die Bundesagentur für Arbeit bestätigt werden.

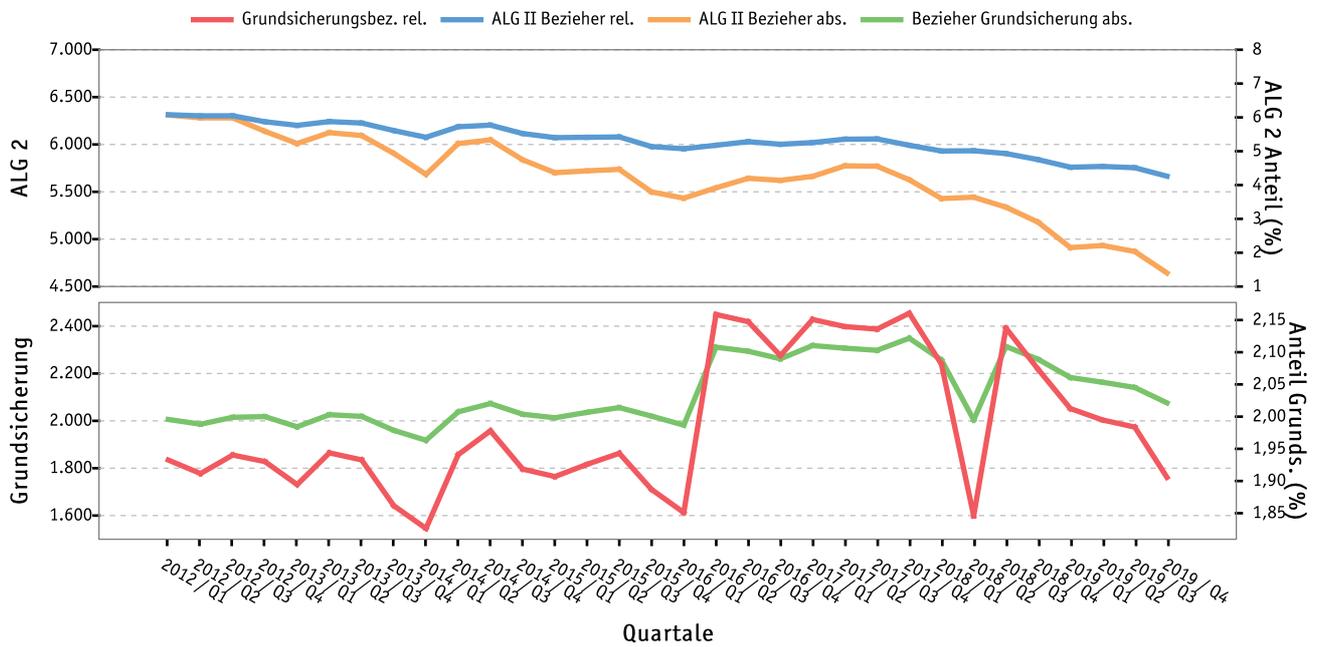
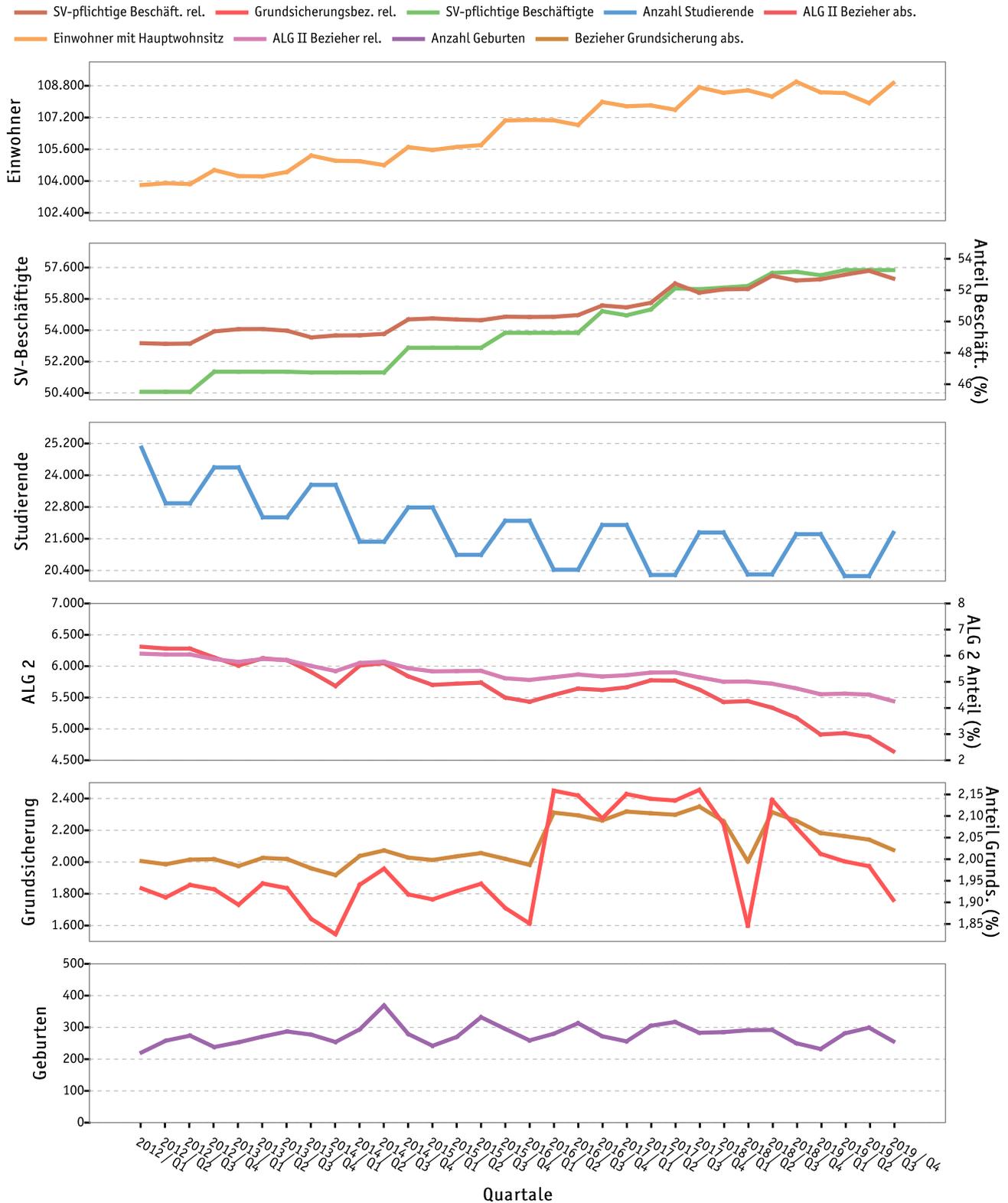


Diagramm beginnt nicht bei Null

DATENTABELLE FÜR DIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

Jahr	Quartale	Einwohner mit Hauptwohns.	Anzahl Geburten	Anzahl Wohnungen		Anzahl Studenten	SV-pflichtige Beschäft.		Arbeitslosenquote			ALG II Bezieher		Bezieher Grundsicherung	
				Soll	Ist		abs.	rel.	Jena	Thüringen	Deutschland	abs.	rel.	abs.	rel.
2012	Q1	103.800	221	55.953	55.708	25.044	50.464	48,6%	7,2%	9,2%	7,2%	6.310	6,1%	2.006	1,9%
	Q2	103.891	258	56.078	55.743	22.939	50.464	48,6%	6,8%	8,1%	6,6%	6.281	6,0%	1.986	1,9%
	Q3	103.848	274	56.203	55.743	22.939	50.464	48,6%	6,6%	8,0%	6,5%	6.280	6,0%	2.015	1,9%
	Q4	104.551	238	56.328	56.254	24.294	51.615	49,4%	6,5%	8,2%	6,7%	6.139	5,9%	2.018	1,9%
2013	Q1	104.250	253	56.453	56.254	24.294	51.615	49,5%	7,2%	9,2%	7,3%	6.010	5,8%	1.975	1,9%
	Q2	104.234	271	56.578	56.433	22.411	51.615	49,5%	6,8%	7,8%	6,6%	6.125	5,9%	2.026	1,9%
	Q3	104.459	287	56.703	56.433	22.411	51.615	49,4%	6,9%	7,6%	6,6%	6.094	5,8%	2.019	1,9%
	Q4	105.282	277	56.828	57.036	23.635	51.575	49,0%	6,8%	7,8%	6,7%	5.906	5,6%	1.960	1,9%
2014	Q1	105.023	254	56.953	57.036	23.635	51.575	49,1%	7,4%	8,5%	7,1%	5.684	5,4%	1.918	1,8%
	Q2	105.000	294	57.078	57.085	21.490	51.575	49,1%	7,2%	7,5%	6,5%	6.009	5,7%	2.038	1,9%
	Q3	104.803	369	57.203	57.085	21.490	51.575	49,2%	7,1%	8,2%	6,5%	6.048	5,8%	2.073	2,0%
	Q4	105.708	279	57.328	57.695	22.781	52.992	50,1%	7,1%	7,3%	6,4%	5.838	5,5%	2.028	1,9%
2015	Q1	105.564	242	57.453	57.695	22.781	52.992	50,2%	7,2%	8,0%	6,8%	5.702	5,4%	2.013	1,9%
	Q2	105.717	270	57.578	57.774	20.992	52.992	50,1%	6,9%	7,0%	6,2%	5.721	5,4%	2.036	1,9%
	Q3	105.812	332	57.703	57.774	20.992	52.992	50,1%	6,8%	6,9%	6,2%	5.737	5,4%	2.056	1,9%
	Q4	107.048	295	57.828	58.167	22.278	53.849	50,3%	6,4%	6,9%	6,1%	5.499	5,1%	2.020	1,9%
2016	Q1	107.081	259	57.953	58.291	22.278	53.849	50,3%	6,7%	7,5%	6,5%	5.433	5,1%	1.982	1,9%
	Q2	107.057	280	58.078	58.295	20.430	53.849	50,3%	6,4%	6,5%	5,9%	5.542	5,2%	2.311	2,2%
	Q3	106.825	313	58.203	58.318	20.430	53.849	50,4%	6,4%	6,2%	5,9%	5.642	5,3%	2.294	2,1%
	Q4	107.983	272	58.328	58.619	22.120	55.092	51,0%	6,3%	6,3%	5,8%	5.621	5,2%	2.262	2,1%
2017	Q1	107.770	256	58.453	58.630	22.120	54.856	50,9%	6,3%	6,6%	6,0%	5.663	5,3%	2.318	2,2%
	Q2	107.811	305	58.578	58.618	20.231	55.192	51,2%	5,9%	5,8%	5,5%	5.774	5,4%	2.307	2,1%
	Q3	107.590	317	58.703	58.846	20.231	56.400	52,4%	5,9%	5,7%	5,5%	5.770	5,4%	2.298	2,1%
	Q4	108.722	283	58.828	58.673	21.836	56.359	51,8%	5,6%	5,6%	5,3%	5.627	5,2%	2.349	2,2%
2018	Q1	108.444	285	58.953	59.100	21.836	56.444	52,0%	5,7%	6,0%	5,5%	5.429	5,0%	2.257	2,1%
	Q2	108.572	291	59.078	59.117	20.252	56.542	52,1%	5,6%	5,2%	5,0%	5.443	5,0%	2.004	1,8%
	Q3	108.257	292	59.203	59.158	20.252	57.284	52,9%	5,6%	5,2%	5,0%	5.338	4,9%	2.314	2,1%
	Q4	109.000	250	59.328	59.474	21.773	57.354	52,6%	5,2%	5,2%	4,9%	5.179	4,8%	2.260	2,1%
2019	Q1	108.471	232	59.453	59.480	21.773	57.155	52,7%	5,4%	5,5%	5,1%	4.911	4,5%	2.183	2,0%
	Q2	108.433	281	59.578	59.483	20.190	57.455	53,0%	5,1%	5,1%	4,9%	4.933	4,5%	2.163	2,0%
	Q3	107.927	299	59.703	59.490	20.190	57.455	53,2%	5,2%	5,1%	4,9%	4.870	4,5%	2.141	2,0%
	Q4	108.940	256	59.828	59.698	21.825	57.455	52,7%	4,8%	5,1%	4,9%	4.643	4,3%	2.076	1,9%

GESAMTDIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

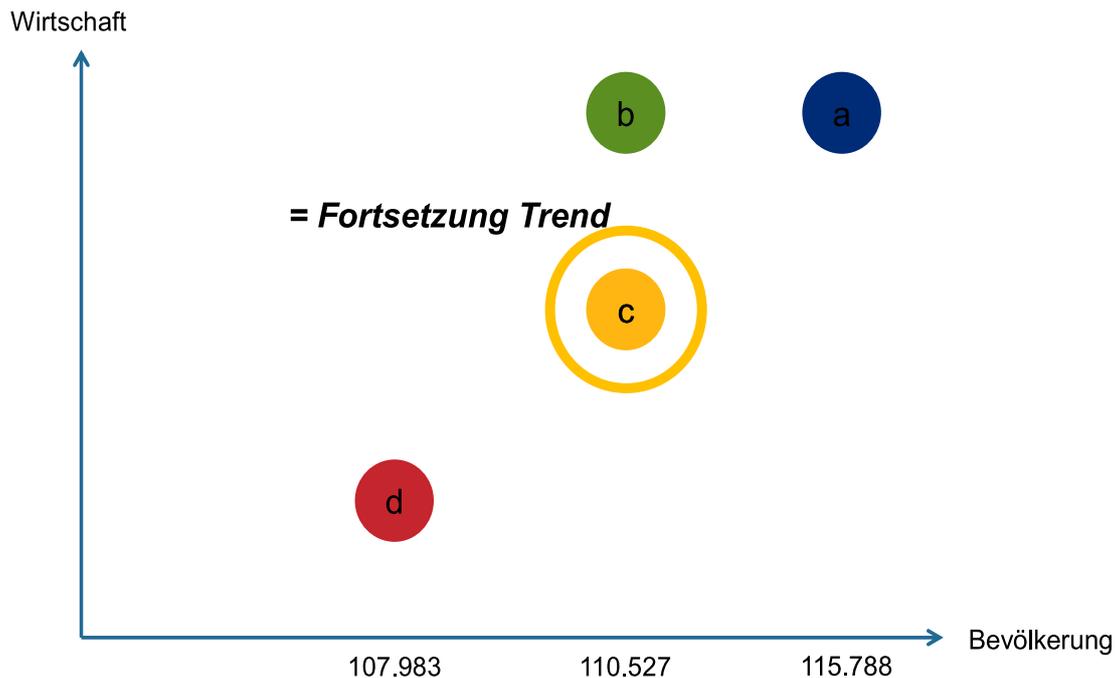




SZENARIO 2030 - ANALYSE DER SCHLÜSSELINDIKATOREN

Im Juni 2017 wurde durch den Fachdienst Haushalt, Controlling und Organisationsentwicklung das Projekt Erstellung eines Konzeptes "Szenario 2030" für die langfristige Finanzierung der Kommune initiiert. Das Ziel des Projektes war es, Szenarien für die Entwicklung der Stadt Jena bis zum Jahr 2030 zu entwickeln und daraus den Bedarf an Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für die kommunale Infrastruktur abzuleiten. In diesem Zusammenhang wurden für die Investitionen u. a. Finanzierungszeitläufe und -instrumente erarbeitet. Das Konzept "Szenario 2030" umfasst insgesamt vier Szenarien, die die langfristige Entwicklung der Stadt Jena skizzieren. Die Betrachtung dieser kann vereinfacht in den Horizonten wirtschaftliche Entwicklung und Bevölkerung vorgenommen werden, wie nachfolgende Grafik symbolisiert:

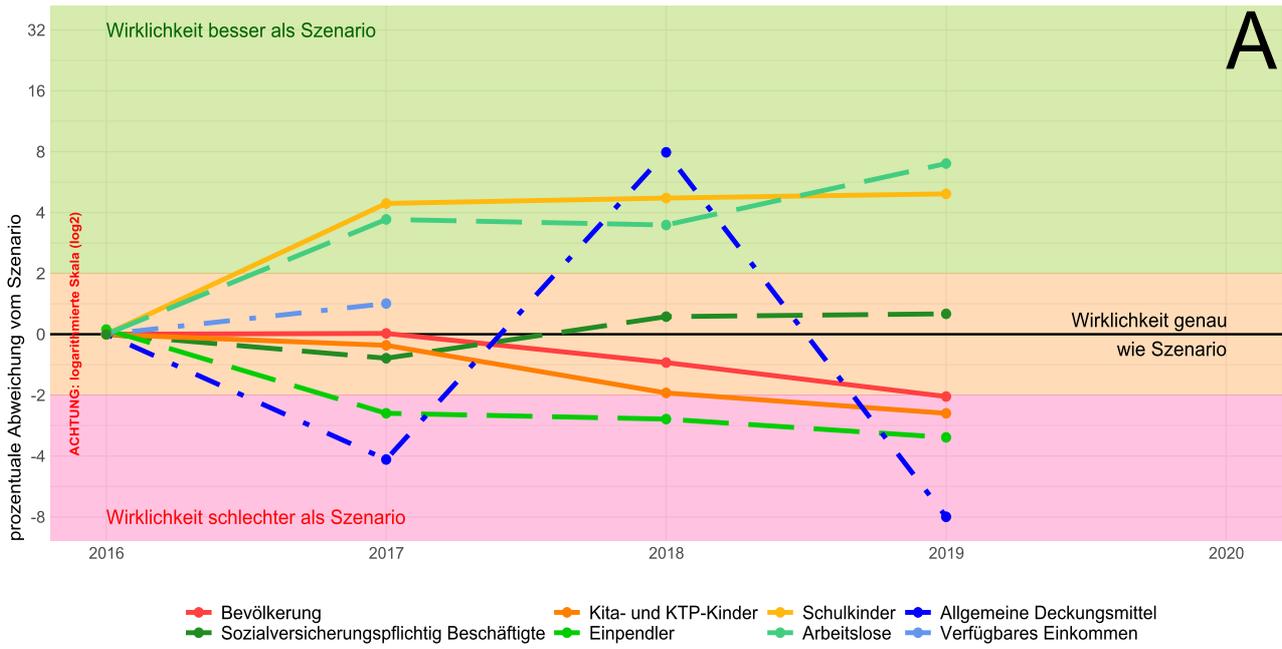
Szenarien für die Entwicklung der Stadt Jena



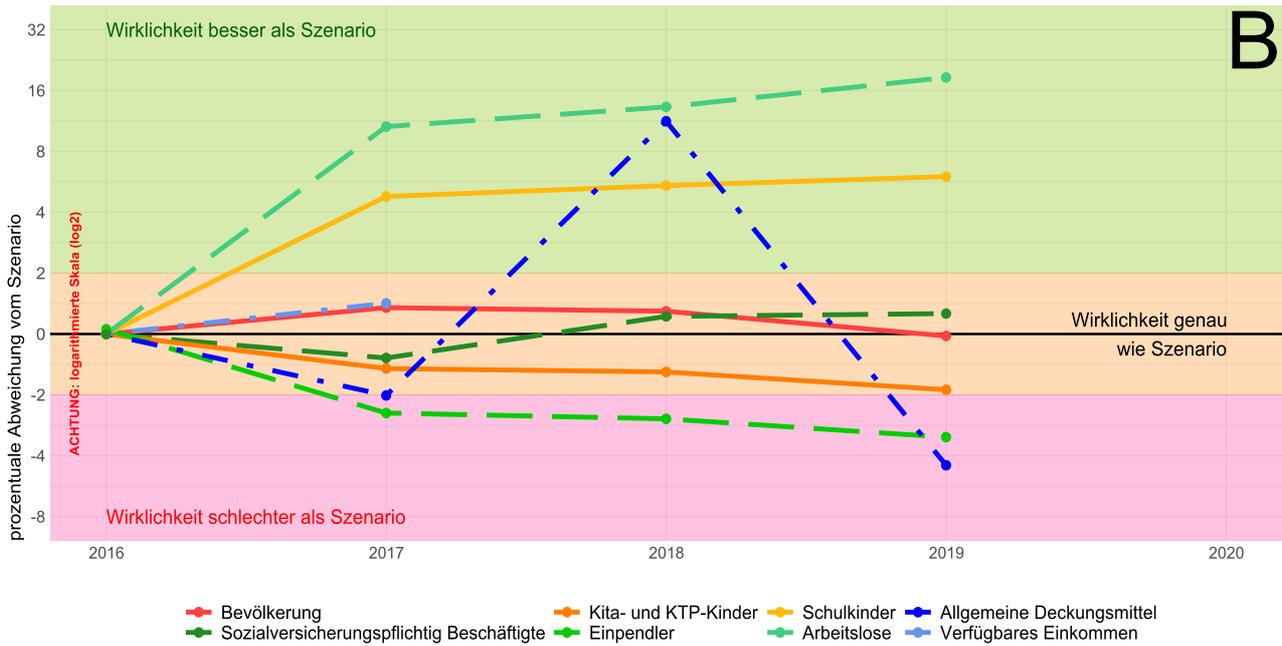
In Szenario "D" wird eine Stagnation der Bevölkerungsentwicklung sowie eine gleichbleibende bis sinkende wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Jena angenommen. Das Szenario "C" verdeutlicht die Entwicklung Jenas, wenn sie dem Trend der vergangenen Jahre folgt. In Szenario "B" entwickelt sich die Bevölkerung analog zum derzeitigen Trend, die Wirtschaftskraft hingegen entwickelt sich besser als der Trend. Die Maximalvariante wird durch das Szenario "A" symbolisiert, das heißt Wirtschaftskraft und Bevölkerung erreichen in diesem Szenario ihr prognostiziertes Maximum.

Auf Grundlage des Beschlusses zur Strategie für Wachstum und Investitionen vom 12.12.2018 bekannte sich die Stadt Jena dazu, sich im Rahmen der Haushalts- und Wirtschaftsplanung von Kernhaushalt und Eigenbetrieben langfristig an dem Szenario "B" zu orientieren. Mit dem vorliegenden Bericht soll nun erstmals eine Einschätzung getroffen werden, auf welchem Pfad sich die Stadt Jena derzeit bewegt, zumal sich die Ausgangsdaten im Rahmen des Konzeptes "Szenario 2030" teilweise noch auf die Jahre 2015 und 2016 beziehen. Zur Standortbestimmung dienen die im Konzept verankerten acht Schlüsselindikatoren, die maßgeblich die Entwicklung beeinflussen. Diese Indikatoren wurden für die vergangenen Jahre - soweit vorhanden - erhoben und sind in die weitere Analyse eingeflossen. Die nachfolgenden drei Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf das jeweilige Szenario. Hierbei kommt zum Ausdruck, inwieweit der Indikatorenwert im jeweiligen Zeitpunkt vom Szenario-Sollwert prozentual abweicht. Ist die Abweichung positiv, so verläuft der Graph oberhalb der X-Achse, das bedeutet, dass der Indikator sich in Wirklichkeit besser entwickelt hat, als im Szenario angenommen. Ist die Abweichung negativ, so hat sich der Indikator in Wirklichkeit schlechter entwickelt.

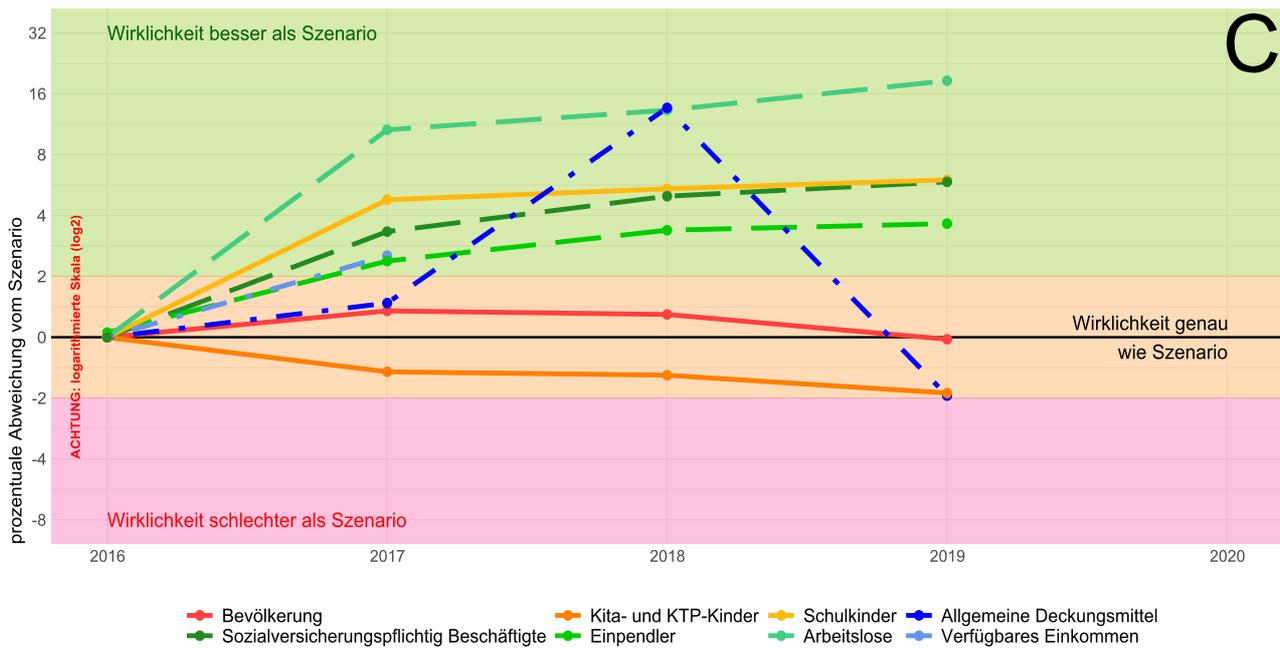
Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "A"



Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "B"



Entwicklung der Schlüsselindikatoren in Bezug auf Szenario "C"



Interpretation der Ergebnisse

Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich die Indikatoren teilweise sehr unterschiedlich entwickeln. Die größte Abweichung - in allen drei Szenarien - besteht in Bezug auf den Indikator Arbeitslosenquote. Deren Abweichung liegt selbst im Szenario A deutlich oberhalb der X-Achse, das bedeutet, dass die Anzahl der Arbeitslosen in den vergangenen Jahren noch stärker zurückgegangen ist, als selbst in der Maximalausprägung prognostiziert worden ist. Dies deckt sich mit der Entwicklung des Indikators der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, wenngleich deren Anzahl nicht in diesem hohen Maße über der prognostizierten Ausprägung liegt.

In Bezug auf das durch die Stadt Jena angestrebte Szenario "B" haben sich die Anzahl der Schulkinder und das verfügbare Einkommen je Einwohner besser entwickelt. Eine negative prozentuale Abweichung weist hingegen die Anzahl der Einpendler auf und ebenso die Anzahl der Kinder in Kindertagesbetreuung auf - was sich in den nächsten Jahren auf die Anzahl der Schulkinder durchschlagen wird. Der Indikator Gesamtbevölkerung schwankt leicht und verläuft nahezu auf der Null-Linie. Deutliche Schwankungen weisen die allgemeinen Deckungsmittel auf. Dies liegt letztlich in der extrem divergierenden Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen in Jahren 2018 und 2019 begründet. Mit dem Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2019 weist damit der Indikator allgemeine Deckungsmittel selbst in Bezug auf das Szenario "C" noch eine negative prozentuale Abweichung auf.

Zusammenfassend kann damit eingeschätzt werden, dass die Stadt Jena derzeit - gemessen an den acht Schlüsselindikatoren - eine Entwicklung nimmt, die sich insgesamt zwischen den Szenarien "B" und "C" verorten lässt. Besonders positiv zu bewerten ist die Lage am Jenaer Arbeitsmarkt. Kritisch zu betrachten hingegen ist die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel, die nicht zuletzt der Hauptindikator für die langfristige Finanzierung der Kommune ist.



SZENARIO 2030 - ERLÄUTERUNGEN UND DATENTABELLE

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN SCHLÜSSELINDIKATOREN

Indikatorendefinition und Datengrundlage

Indikator	Definition	Datengrundlage
Bevölkerung	Personen, die mit Hauptwohnsitz in Jena gemeldet sind.	Einwohner nach Melderegister der Stadt Jena zum 31.12. des Jahres.
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	Absolute Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Jena zum Stichtag 30.06 eines Jahres.	Thüringer Landesamt für Statistik
Arbeitslose	Absolute Zahl der nicht erwerbstätigen Personen, die arbeitssuchend sind (und dabei maximal 15 Stunden die Woche arbeiten) und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Sie sind keine Schüler, Studenten oder Teilnehmer einer Maßnahme zur beruflichen Weiterbildung und sind weder arbeitsunfähig erkrankt noch beziehen sie Altersrente. Sie stehen einer Arbeitsaufnahme sofort zu Verfügung.	Stichtag für die Arbeitslosen ist der 31.12. des Jahres. Die Daten stellt die Arbeitsagentur Jena zu Verfügung und wird in den Jenaer Quartalsstatistik veröffentlicht.
Einpendler	Absolute Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die nicht in Jena wohnen – weder als Hauptwohnsitz, noch als Nebenwohnsitz.	Thüringer Landesamt für Statistik
Verfügbares Einkommen	Durchschnittlich verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner pro Jahr in Euro. Dies ist das Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten und Zurechnung der empfangenen Transferleistungen. Somit kann das verfügbare Einkommen als der Betrag verstanden werden, der für Konsum und Ersparniszwecke zu Verfügung steht.	Diese Daten werden durch das Landesamt für Statistik zu Verfügung stellt, allerdings mit erheblichen zeitlichem Verzug. Stichtag ist der 31.12. eines Kalenderjahres.
Anzahl der Kinder in Kindertagesbetreuung	Fortgeschriebener Bedarf anhand der absoluten Zahl der Kinder zwischen 0 und 6,5 Jahren in der Stadt Jena am 01.03. des Berichtjahres sowie der Nutzungsquote (82 %) und der Reserve (5 %).	Einwohner nach Melderegister der Stadt Jena zum 01.03. des Jahres.
Anzahl der Schüler/-innen in allgemeinbildenden Schulen	Schülerzahlen je Schuljahr an allgemeinbildenden Schulen	Schulstatistik Thüringen
Allgemeine Deckungsmittel	Summe der Netto-Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen	Finanzrechnung Stadt Jena, FD HHCO

Indikator	Szenariowert/ Istwert	2016	2017	2018	2019
Gesamtbevölkerung	Szenario A	107.983	108.712	109.417	110.076
	Szenario B	107.983	108.343	108.678	108.965
	Szenario C	107.983	108.343	108.678	108.965
	IST	107.983	108.722	109.000	108.940
Sozialversicherungs- pflichtige Beschäftigte	Szenario A	54.359	55.366	56.417	57.305
	Szenario B	54.359	55.366	56.417	57.305
	Szenario C	54.359	53.935	54.376	54.787
	IST	54.359	55.192	56.542	57.455
Arbeitslose	Szenario A	3.434	3.123	2.986	2.876
	Szenario B	3.434	3.362	3.320	3.280
	Szenario C	3.434	3.362	3.320	3.280
	IST	3.434	3.039	2.912	2.704
Einpendler	Szenario A	25.477	25.990	26.563	27.053
	Szenario B	25.477	25.990	26.563	27.053
	Szenario C	25.477	25.261	25.522	25.766
	IST	25.491	25.610	26.131	26.448
Verfügbares Einkommen	Szenario A	18.117	18.572	18.968	19.364
	Szenario B	18.117	18.572	18.968	19.364
	Szenario C	18.117	18.369	18.714	19.065
	IST	18.117	18.650		
Kita- und KTP- Kinder	Szenario A	5.972	6.017	6.080	6.109
	Szenario B	5.972	6.038	6.055	6.074
	Szenario C	5.972	6.038	6.055	6.074
	IST	5.972	6.009	6.022	6.020
Schulkinder	Szenario A	10.476	10.570	10.817	10.939
	Szenario B	10.476	10.534	10.744	10.829
	Szenario C	10.476	10.534	10.744	10.829
	IST	10.476	10.933	11.219	11.371
Allgemeine Deckungsmittel	Szenario A	177.913.331	189.314.583	200.300.904	205.468.649
	Szenario B	177.913.331	185.199.373	194.234.422	197.932.560
	Szenario C	177.913.331	182.455.900	190.190.100	192.908.500
	IST	177.913.331	183.323.451	214.202.543	191.086.646